

6.

PROTOKOLL

aufgenommen am 25. Oktober 2022 anlässlich der Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Wolfau, Hauptstraße 43.

Anwesend: Bgm. Walter Pfeiffer,
DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Rainer Herold,
Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Ronald
Kainz, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-
HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Alexandra
Teller-Holl, Johannes Tripamm, Romana Tripaum, Ing. DI (FH) Roland
Unger MSc

Silke König – Schriftführerin

Nicht anwesend: - x -

Herr Bgm. Walter Pfeiffer begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, eröffnet die Gemeinderatssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es zur heutigen Tagesordnung, welche allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung zugestellt wurde, Anmerkungen oder Wortmeldungen gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen zur heutigen Tagesordnung gibt, wird diese in der vorliegenden Form behandelt.

Zu den Beglaubigern der heutigen Sitzung werden DI (FH) René Bischof und Thomas Kureck bestellt.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer verkündet den Übergang zur Tagesordnung.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 02. September 2022
2. Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und die Ausschüsse – Verordnung des Gemeinderates
3. Bestellung von zwei Ordnern gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und die Ausschüsse
4. Bestellung eines Kassensführers (§ 76 Bgld. GemO 2003)
5. Entsendung von Gemeinderäten in den Sanitätskreis Markt Allhau – Wolfau
6. Vereinsförderung 2022
7. Brücke über den Vorflutgraben beim Parkplatz Naturschutzgebiet – Gewichtsbeschränkung (8 Tonnen)
8. Ansuchen von Frau Sabine Pfeiffer um die Gewährung einer Jubiläumsszuwendung für 25 Dienstjahre – **nicht öffentlich**
9. Wohnhaus Hauptstraße 49 – Verlängerung des Mietverhältnisses bis 28. Feber 2023

10. Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Burgenland GmbH bezüglich Grundstück Nr. 13074, KG Wolfau
11. Aufschließung Buchenweg und Untere Höhenstraße – Vergabe der Baumeisterarbeiten
12. 26. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes
13. Allfälliges
 - 13-1. Ankündigung der nächsten Gemeinderatssitzung
 - 13-2. Spielplatz neu – Obere Höhenstraße
 - 13-3. Anmietung Grundstück für die Volksschule
 - 13-4. Anfrage betr. Anzahl der angemeldeten Kinder in der SNB
 - 13-5. Fortschritte Feuerwehrmuseum
 - 13-6. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen/Gemeinderäte
 - 13-7. Anfrage betr. Wegesanierung des Jagdausschusses
 - 13-8. Anfrage Glasfaserausbau
 - 13-9: Anfrage Oberbergenstraße – Bereich Heidelinde Iglar

Punkt 1:

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Wortmeldungen zum Protokoll – öffentlicher Teil und nicht öffentlicher Teil - der Sitzung vom 02.09.2022 gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen zu den Protokollen vom 02.09.2022 – öffentlicher und nicht öffentlicher Teil - gibt, erklärt der Vorsitzende diese in der vorliegenden Form als **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer weist einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt darauf hin, dass die Gemeinderäte die Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und die Ausschüsse mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen erhalten haben. Der Inhalt ist daher bekannt.

Er erläutert die Geschäftsordnung und verweist explizit auf § 8 in der die Definition der Anträge zur Geschäftsordnung beispielhaft aufgezählt werden.

Nach ausführlicher Erläuterung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und die Ausschüsse in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** die vorliegende Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und die Ausschüsse der Marktgemeinde Wolfau.

Die Geschäftsordnung bildet als Beilage A einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 3:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass gemäß § 11, Abs. 8 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Gemeindevorstand und die Ausschüsse, zwei Ordner nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts zu bestimmen sind (1 SPÖ, 1 ÖVP) und ersucht beide Fraktionen ihren Kandidaten bekanntzugeben.

Von der ÖVP wird Herr Eduard Brenner, von der SPÖ wird Herr Walter Iglar jun., nominiert. Die Herren Eduard Brenner und Walter Iglar jun. sind damit zu Ordnern bestellt.

Punkt 4:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass die Wahl des Kassensführers (Gemeindekassier) nach § 76 der Bgld. Gemeindeordnung durchzuführen ist.

Er informiert über die bisherige Handhabung. Der derzeitige Kassier Wolfgang Matyas wäre bereit, dieses Amt auch weiterhin auszuüben. Er erhält weiterhin eine Entschädigung von 10% des Bezuges des Bürgermeisters für seine Tätigkeit.

Der Vorsitzende schlägt aufgrund der bisher zuverlässigen Arbeit und Flexibilität Herrn Wolfgang Matyas als Gemeindekassier vor. Aufgrund des Vorschlags erfolgt die Wahl per Stimmzettel.

Die Herren DI (FH) René Bischof, David Deutsch und Ronald Kainz stellen die Richtigkeit der Anzahl der abgegebenen Stimmzettel fest (19) und teilen nach deren Auszählung folgendes Ergebnis mit:

15 gültige Stimmen: Wolfgang Matyas

4 ungültige Stimmen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Herrn Wolfgang Matyas als Gemeindekassier, mit der bisherigen monatlichen Aufwandsentschädigung (10% des Bezuges des Bürgermeisters), 14 x jährlich, zu bestellen.

Für den Antrag stimmen:

Bgm. Walter Pfeiffer, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Ronald Kainz, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Romana Tripaum

Gegen den Antrag stimmen:

David Deutsch, Alexandra Teller-Holl, Johannes Tripamm, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc

Der Antrag des Vorsitzenden wird mit der Mehrheit von 15 zu 4 Stimmen angenommen.

Punkt 5:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Entsendung von 3 GemeinderäteInnen in den Sanitätskreis Markt Allhau durchzuführen ist.

Jede Gemeinde hat zum Zwecke der fachlichen Besorgung im eigenen Wirkungsbereich einen Arzt (Gemeindearzt) für zukommende Aufgaben, wie die Totenbeschau, Schulgesundheit etc., anzustellen. Diese Tätigkeit führt derzeit Herr Dr. Trisko aus. Der Sanitätskreis ist für die laufende Verwaltung zuständig, es erfolgen 2 Sitzungen pro Jahr.

Nach ausführlicher Erläuterung werden folgende Gemeinderäte/folgende Gemeinderätin in den Sanitätskreis Markt Allhau entsendet:

Sanitätsausschuss:

Ronald Kainz (ÖVP)
Thomas Kureck (ÖVP)
Romana Tripaum (SPÖ)

Punkt 6:

Der Vorsitzende informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Vereinsrichtlinien und Vereinsförderungen 2021 neu ermittelt wurden und erinnert daran, dass diese vom Gemeinderat für 2 Jahre beschlossen wurden. Die damals ermittelten Daten werden für die Gemeindeförderungen 2022 herangezogen.

Die Aufstellung wurde allen Gemeinderäten mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen zugestellt. Der Inhalt ist daher bekannt.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Auszahlung der Gemeindeförderungen 2022 laut vorliegender Aufstellung.

Die Aufstellung der Gemeindeförderungen 2022 bildet als Beilage B einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 7:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer ruft einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt das Gutachten über die Belastbarkeit der Brücke über den Vorflutgraben beim Parkplatz Naturschutzgebiet in Erinnerung, welches die Gemeinderäte gleichzeitig mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen erhalten haben.

In Punkt 6 – Befund - wird das schwerste zulässige Fahrzeug mit 8 Tonnen erlaubt.

Die Brücke ist daher auf absolut (ohne Ausnahmen) 8 t zu beschränken, um den Schutz der Benutzer und auch der Gemeinde (Haftungsansprüche) zu gewährleisten.

Um die Beschränkung ist bei der Bezirkshauptmannschaft Oberwart anzuschauen.

Ing. DI (FH) Roland Unger MSc: Welche der Brücken bedarf noch einer Gewichtsbeschränkung? Wie ist die Nenn-Tragfähigkeit der Brücke(n)?

Vorsitzender: Über das Baujahr und die Normen liegen bei den meisten Brücken der Gemeinde, weder im Gemeindeamt noch beim Wasserbauamt, Aufzeichnungen auf. Es wurden alle Brücken überprüft, eine Gewichtsbeschränkung ist lt. Gutachten bei der Brücke über den Vorflutgraben notwendig.

Nach ausführlicher Diskussion über die Kolksicherung, die im Moment nicht erforderliche Tonnagenbeschränkung bei anderen Brücken, verursachte Schäden von Biber stellt der Vorsitzende den Antrag, um die Gewichtsbeschränkung von 8 Tonnen der Brücke über den Vorflutgraben beim Parkplatz Naturschutzgebiet bei der Bezirkshauptmannschaft Oberwart anzusuchen.

Herr Ing. DI (FH) Roland Unger MSc stellt den Erweiterungsantrag, bei den anderen Brücken ebenso für die Tonnagenbeschränkung anzusuchen.

Vorsitzender: Dafür fehlen Gutachten, wir werden diese jedoch für die Zukunft andenken. Die Beanstandung ist lt. Gutachten für die genannte Brücke gültig.

Über den nochmaligen Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, bei der Bezirkshauptmannschaft Oberwart die Beschränkung der Brücke über den Vorflutgraben beim Parkplatz Naturschutzgebiet auf absolut 8 Tonnen zu beantragen.

Das Gutachten (Seite 1 und 11) bilden als Beilage C einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Der Tagesordnungspunkt 8. ist nicht öffentlich, es wird ein eigenes Protokoll verfasst.

Nach Erledigung des Tagesordnungspunkte 8. – nicht öffentlicher Teil – wird die Gemeinderatssitzung mit dem Tagesordnungspunkt 9. fortgesetzt.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer und die Zuhörer betreten den Sitzungssaal.

Punkt 9:

Der Vorsitzende erinnert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass der Mietvertrag für das gemeindeeigenen Objekt Hauptstraße 49 an Jennifer und Hanspeter Lehner im September 2019 für 3 Jahre abgeschlossen wurde und die Familie um Verlängerung des Mietverhältnisses bis 28.02.2023 angesucht hat. Der Mietvertrag ist indexgesichert.

Familie Lehner baut sich ein Eigenheim in Kitzladen, welches sie mit Feber 2023 beziehen wollen. Ab März 2023 kann das Objekt in der Hauptstraße 49 für eine eventuelle Nutzung für den Kindergarten angedacht werden.

Nach Beantwortung der Fragen, beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig** die Verlängerung des Mietverhältnisses des Objektes in der Hauptstraße 49 mit Jennifer und Hanspeter Lehner bis 28.02.2023.

Es wird eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Hauptmietvertrag erstellt.

Punkt 10:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer berichtet einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Energie Burgenland mit dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag bezüglich Grundstück Nr. 13074, KG Wolfau an ihn herantreten ist. Gemeinsam mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen wurden den Gemeinderäten der Dienstbarkeitsvertrag mit Projektplan in Kopie zugestellt. Der Inhalt ist daher bekannt.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich den Vertrag und teilt mit, dass die Gemeinde eine Entschädigung erhält, der Gemeinde keine Kosten entstehen und das Ortsnetz auch langfristig abgesichert ist.

Nach Beantwortung der Fragen und nachdem es keine Einwendungen gibt, fasst der Gemeinderat über Antrag des Vorsitzenden nachstehenden einstimmigen

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag entsprechend der Plandarstellung (Grundstück Nr. 13074, KG Wolfau) mit der Energie Burgenland AG, 7000 Eisenstadt, Kasernenstraße 9 abzuschließen.

Anschließend wird der Dienstbarkeitsvertrag von Bgm. Walter Pfeiffer, DI (FH) René Bischof, Thomas Kureck und Ing. DI (FH) Roland Unger MSc unterfertigt.

Der Dienstbarkeitsvertrag mit Plandarstellung bilden als Beilage D einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 11:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer ruft einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt in Erinnerung, dass die Baumeisterarbeiten für die Aufschließung Buchenweg und Untere Höhenstraße ausgeschrieben wurden und erläutert ausführlich die beiden Aufschließungsgebiete.

Von 7 Firmen wurden 6 Angebote gelegt, die Firma Ing. Ronald Franz Brenner hat kein Angebot abgegeben. Die Angebotseröffnung fand am 14.10.2022 statt. Das Protokoll wurde den Gemeinderäten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

Eine Aufstellung der anbietenden Firmen mit den Anbotsbruttosummen sowie der Vergabevorschlag haben die Gemeinderäte am Tisch vorgefunden. Wie daraus ersichtlich ist, gibt es eklatante Preisunterschiede. Der Vorsitzende erläutert ausführlich das Angebotseröffnungsprotokoll.

Die Firma B & A, 7412 Wolfau hat die Angebote geprüft und einen Vergabevorschlag erstellt. Aus kaufmännischer und technischer Sicht des Ausschreibers wird die Vergabe an die Best- und Billigstbieterin, die Swietelsky AG, 7400 Oberwart, Industriestraße 24/4 mit der geprüften Anbotssumme von € 57.987,02 inkl. USt. empfohlen. Bei dem Anbotspreis handelt es sich um einen Fixpreis bis Mai 2023.

Da die Kanalarbeiten bereits seitens der Gemeinde durchgeführt wurden, verringert sich die Anbotssumme auf € 51.584,44.

Ing. DI (FH) Roland Unger MSc: In was werden die Einsparungen von ~ € 6.000,00 investiert oder wird es zurückgegeben?

Vorsitzender: Die Firma Swietelsky wird für den genannten Bereich nicht beauftragt. Das 2023 stellt die Gemeinde vor weitere Herausforderungen, dieser Betrag kann mitunter in einen Gehsteig investiert werden.

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig.

B E S C H L U S S :

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, die Baumeisterarbeiten für die Aufschließung Buchenweg und Untere Höhenstraße an die Firma Swietelsky AG, 7400 Oberwart, Industriestraße 24/4 mit der geprüften Anbotssumme abzüglich genannter Positionen der Kanalarbeiten als Best- und Billigstbieterin, laut dem Vergabevorschlag der Firma B & A, mit einer geprüften Anbotssumme von € 51.584,44 inkl. USt. zu vergeben.

Das Angebotseröffnungsprotokoll und der Vergabevorschlag inkl. Leistungsverzeichnis vom 25.10.2022 bilden als Beilage E1 und E2 einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

Punkt 12:

Der Vorsitzende informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt über die drei vorliegenden Ansuchen. Diese Sanierungen, wo sich bereits Bauten auf den Grundstücken befinden, ist nicht im vereinfachten Verfahren, sondern mit der Auflagefrist von 6 Wochen und einer 2-wöchigen Stillhaltefrist durchführbar.

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erläutert ausführlich die drei Ansuchen von Heide und Ewald Kinelly, Brigitte und Josef Gschiel sowie Oliver Mühl mit Familie anhand der planlichen Darstellung. Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass die Kosten die Widmungswerber tragen, eine Bekanntgabe über die Möglichkeit der Umwidmung oder teilweisen Umwidmung im Mitteilungsblatt und sich somit weitere Ansuchen ev. ergeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt (26. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes) ist kein Gemeinderatsbeschluss notwendig, er dient rein informativ für den Gemeinderat.

Punkt 13: Allfälliges

Punkt 13-1:

Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 07.12.2022 stattfinden wird.

Punkt 13-2:

Der Vorsitzende informiert über den neuen Spielplatz in der Oberbergen. Es wurden Gespräche mit den Liegenschaftseigentümern, Alexandra und Erwin Goger, geführt. Das Grundstück befindet sich an der Oberen Höhenstraße, vor dem Grundstück von Katharina Madl. Der Mietvertrag wird bis auf Widerruf abgeschlossen, der Pachtzins beläuft sich auf € 100,00/Jahr, die Pflege des Grundstückes sowie des angrenzenden Gehsteiges werden von der Marktgemeinde Wolfau übernommen, es erfolgt eine straßenseitige Einfriedung.

Punkt 13-3:

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund von vermehrten Anfragen, das Grundstück mit der Größe von ca. 350-360 m² Richtung Norden im Bereich der Volksschule von Manfred Wiederer und seinen beiden Schwestern zum Preis von € 300,00 angemietet wird. Das gemietete Grundstück dient den Volksschulkindern, da nur der asphaltierte Bereich den Kindern als Spielfläche zur Verfügung steht.

Punkt 13-4:

Romana Tripaum: Wie viele Kinder werden von wie vielen Personen im Hort betreut?

Vorsitzender: 20-25 Kinder; lt. Gesetz ist für 25 Kinder eine Betreuungsperson vorgesehen. Die Einzäunung im Eingangsbereich der Volksschule wird demnächst erfolgen.

Punkt 13-5:

Der Vorsitzende berichtet, dass das Feuerwehrmuseum gute Fortschritte macht. Der Dachstuhl wurde fertig gestellt, als nächstes erfolgt die Verglasung.

Punkt 13-6:

Der Vorsitzende richtet das Wort an die Gemeindevorstände und teilt mit, dass die ausgeschiedenen Gemeinderäte von den Gemeindevorständen im November 2022 verabschiedet werden und lädt nach der Verabschiedung zum gemeinsamen Essen ein.

Punkt 13-7:

Ing. DI (FH) Roland Unger MSc: Wurden die Kosten von € 7.000,00 der Wegesanierung über den Jagdausschuss eingehalten?

Der Vorsitzende bejaht und informiert, dass die Sanierung abgeschlossen ist.

Punkt 13-8:

Walter Iglér jun.: Welche Ortsteile umfassen den Glasfaserausbau?

Vorsitzender: Lt. Christian Nemeth alle, bis auf das Betriebsgebiet, da dieses bereits mit Glasfaser versorgt ist.

Ing. MMag. Bernd Hochwarter: Wie ist der Zeitplan?

Vorsitzender: Der Beginn ist für Anfang 2023 geplant.

Punkt 13-9:

DI (FH) René Bischof: Im Bereich von Erna und Heidelinde Iglar: Bei starkem Regen wird immer wieder der Straßengraben ausgeschwemmt.

Vorsitzender: Es ist geplant, beginnend bei Herbert Iglar die Innenkurve rechts bis zu Erna und Heidelinde Iglar den Graben nachzuschneiden.

Nach Erledigung sämtlicher Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung.

Die Tagesordnungspunkte 1., 2., 6., 7., 9., 10. und 11. wurden von folgenden Gemeinderäten **einstimmig** beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Ronald Kainz, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Alexandra Teller-Holl, Johannes Tripamm, Romana Tripaum, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc

Der Tagesordnungspunkt 4. wird mit der Mehrheit von 15 Stimmen von folgenden Gemeinderäten beschlossen.

Für den Antrag stimmen:

Bgm. Walter Pfeiffer, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Ronald Kainz, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Romana Tripaum

Gegen den Antrag stimmen:

David Deutsch, Alexandra Teller-Holl, Johannes Tripamm, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc

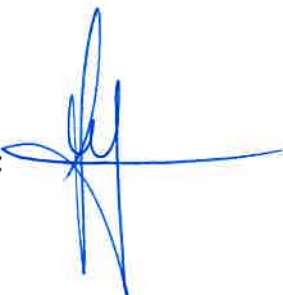
Beginn: 19.50 Uhr

Ende: 20.58 Uhr

Für die Richtigkeit fertigen die Beglaubiger:



Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:

